

Willkommen im neuen Jahr: So geht es weiter

Liebe Freunde von Tana Education

Wir hoffen, Ihr habt erholsame Festtage verbracht und seid gut in das neue Jahr gestartet. Vielen Dank nochmals für eure Unterstützung im 2024. Ohne euch wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich. Der Fundraising-Event im November ist zwar schon wieder eine Weile her, aber wir möchten trotzdem kurz darüber berichten, auch für jene, die nicht teilnehmen konnten.

Der Anlass war ein Erfolg. Jerry und sein Team haben eine

Tavolata mit acht verschiedenen Menus und drei Desserts aus vier Kontinenten gekocht. Alle, die dabei waren, wissen: Es war köstlich! Ein Grossteil der Lebensmittel wurde von den Köchen nicht nur zubereitet, sondern auch gespendet. Merci!

Es kamen 50 Gäste, davon elf Kinder, die tatkräftig dazu beigetragen haben, dass die Tombola den Namen legendär verdiente. Wir haben den Austausch und das Zusammensein mit euch genossen und freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe.

Am Anlass habe wir zwei junge Frauen vorgestellt, welche die Sekundarschule abgeschlossen haben und nun eine weiterführende Ausbildung machen möchten: Karen und Prudence. Es freut uns sehr, dass sich für die Schulkosten der beiden Frauen bereits Sponsoren gemeldet haben.

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung ein zentraler Pfeiler für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung ist.

Link auf die [Präsentation](#)



Ausblick Arbeitsschwerpunkte 2025



- ▲ Gepflanzte Bäume
- Brunnen

- 2 Hektaren gepflügte Ackerfläche / Schulgarten
- Bienenhaus

Die Gehzeit zwischen Mikameni und der Mwina Primary School beträgt 40 Minuten. Die Schule befindet sich auf dem freien Feld zwischen verschiedenen umliegenden Dörfern. Es gibt neben den

Schulhütten keine weitere Infrastruktur. Deshalb sind Pflanzungen bei der Schule ungeschützt. Es kommt immer wieder zu Diebstahl und Vandalismus. Unsere Investitionen (Bienenhäuser,

Brunnen, Ackerfläche, Bäume) legen wir deshalb in der Nähe des Dorfes an. Damit können die Sicherheit und der Unterhalt besser gewährleistet werden.

Die Projekte im Überblick

Mwina Primary School

Die Primarschule startet das neue Schuljahr im Januar. Alle 300 Schülerinnen und Schüler haben im November von Tana Education eine neue Schuluniform erhalten. Die Uniform ist eine Voraussetzung für den Schulbesuch. Zudem finanzieren wir auch 2025 die Löhne von drei zusätzlichen Lehrpersonen. Im vergangenen Jahr wurde eine unserer Lehrkräfte durch die Regierung abgeworben. In Zusammenarbeit mit der Schul-

leitung wollen wir diese Vakanz füllen und wieder eine vierte Lehrperson für die Schule gewinnen. Diese soll als Schwerpunkt den Unterricht der MINT-Fächer abdecken. Es ist nicht ganz einfach, qualifizierte Lehrpersonen für die Arbeit in der abgelegenen Region zu finden. Wir sind aber zuversichtlich, dass uns dies dank der guten Zusammenarbeit mit dem Schulleiter gelingen wird.



Die Kinder erhalten die Uniformen.



Schulgarten

Der Schulgarten liegt in rund 40 Minuten Gehdistanz zur Schule beim Dorf. Der Brunnen ist ebenfalls beim Dorf. Er ist angelegt und betriebsbereit. Die Dorfältesten haben gesehen, dass der Brunnen grosses Potenzial für die Bewirtschaftung des Landes bietet. Deshalb haben sie Tana Education 12 Hektar Land in der direkten Umgebung des Brunnens zur Verfügung gestellt. Davon haben wir im vergangenen Jahr 2 Hektar mit einem gemieteten Traktor gepflügt.



Setzlinge benötigen intensive Pflege, bis sie zu starken Bäumen herangewachsen sind.

Klimawandel

Im vergangenen Jahr haben wir im Dorf, auf dem gepflügten Feld, und bei der Schule Bäume gepflanzt. Gespräche mit den Experten vor Ort haben ergeben, dass wir künftig weitere Bäume in Zusammenarbeit mit Familien pflanzen wollen. Die Idee ist, dass inter-

Die Aufbereitung des Bodens ist sehr arbeitsintensiv. Der Boden ist hart und muss von Wurzeln und Steinen befreit werden, damit er bewirtschaftet werden kann. Im Jahr 2025 wollen wir nun in einem Pilot testen, wie wir die zwei Hektare am besten bewirtschaften. Es gibt verschiedene Herausforderungen, die eine Ernte gefährden: Die Pflanzen müssen vor wilden Tieren geschützt werden (Affen). Es ist in der Vergangenheit immer wieder zu Vandalismus oder Diebstahl gekommen. Ebenso gibt



Die Mwina Primary School befindet sich auf dem freien Feld.

essierte Familien lokale Frucht- oder Medizinbäume auf ihrem persönlichen Land anpflanzen. So können wir sicherstellen, dass die Setzlinge quasi eine 1:1 Betreuung erhalten. Sie sind besser vor Wildtieren und Vandalismus geschützt. Im Jahr 2025 wollen wir Familien für Baumpartnerschaften gewin-

es Nomaden in der Gegend, die ihre Tiere durch das Feld treiben. Wir wollen deshalb als Nächstes die Koordination und Aufteilung der Feldarbeiten anschauen. Es ist unser Ziel, auf den zwei Hektaren einen Ertrag zu generieren, der in den Betrieb der Schule fliesst. Es gibt bereits Ideen: zum Beispiel wollen wir den Anbau von Zwiebeln prüfen. Die Zwiebeln sollen verkauft werden.

nen und lokale Partnerschaften mit Baumschulen erschliessen. Es ist zudem eine weitere Schulung zum Thema Agroforestry geplant, diese soll wiederum in Zusammenarbeit mit der Regierung durchgeführt werden.



Individuelle Schulgeldunterstützung: Vision für die Zukunft

Wie bereits erwähnt, konnten wir die Finanzierung der Ausbildung von Karen und Prudence dank euren Zusagen im Nachgang zum Fundraising-Event sicherstellen. An diesem Beispiel lassen sich unser Engagement und unsere Vision illustrieren: Prudence war Primarschülerin an der Mwina Primary School. Sie konnte die schulischen Leistungen auch dank der Uniformen und anderweitiger Unterstützung (Mahlzeiten, Hygieneartikel) durch Tana Education erbringen. Danach hat Tana Education die Gebühren für die Sekundarschule übernommen. Nun wird sie eine dreijährige Aus-

bildung zur Ernährungsberaterin machen. Ernährungsberatung vermittelt in Ländern mit Mangelernährung wichtiges Wissen, damit Mütter ihre Kinder gesund ernähren und sich die Kinder körperlich entwickeln können. Damit wird Prudence, wenn sie fertig ausgebildet ist, einen wichtigen Beitrag leisten im Bereich Ernährungssicherheit und Gesundheit. Sie wird das selbstständig tun, ihr Wissen multiplizieren und ihre Familie unterstützen.

Karen wird ebenfalls eine dreijährige Ausbildung zur Lehrerin machen. Sie wird einen wichtigen

Beitrag im Bereich Bildung leisten. Diese beiden Frauen sind zudem Vorbilder für die Kinder, die heute noch in der Primarschule oder in der Sekundarschule sind.

Milka ist im finalen Praktikumsjahr, sie schliesst ihr Medizinstudium im Herbst ab.

Wir werden im Verlauf des Jahres weiter berichten über Fortschritte und Herausforderungen vor Ort. Vielen Dank für euer Interesse und eure Unterstützung!



Karen



Prudence



Der Klimawandel und politische Unabwägbarkeiten prägen unsere Arbeit und entscheiden nicht selten über Erfolg und Misserfolg. Diesen Schwierigkeiten kann im Alltag oft nur durch persönliches Engagement und Leistungsbereitschaft begegnet werden. Genau hier zeigt eine starke Bildung Wirkung.

